
Produktname: KDM1A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85732**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte, Hamster
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,63 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 93 kDa; Observed MW: 110 kDa

Antigen-Informationen

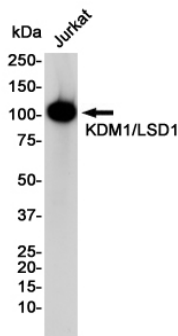
Genname	KDM1A KDM1A; AOF2; KDM1; KIAA0601; LSD1; Lysine-specific histone demethylase 1A; BRAF35-
Alternative Namen	HDAC complex protein BHC110; Flavin-containing amine oxidase domain-containing protein 2
Gen-ID	23028.0
SwissProt ID	O60341
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen KDM1/LSD1

Hintergrund

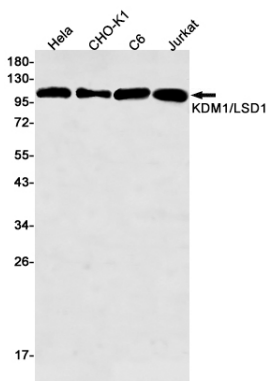
Histon-Demethylase, die sowohl Lysin-4 (H3K4me) als auch Lysin-9 (H3K9me) des Histons H3 demethyliert und dadurch kontextabhängig als Koaktivator oder Korepressor wirkt. Sie oxidiert das Substrat mittels FAD, wodurch das entsprechende Imin entsteht, das anschließend hydrolysiert wird. Als Korepressor vermittelt sie die Demethylierung von H3K4me, einer spezifischen Markierung für die epigenetische Transkriptionsaktivierung. Sie demethyliert sowohl mono- (H3K4me1) als auch dimethyliertes (H3K4me2) H3K4me. Möglicherweise spielt sie eine Rolle bei der Repression neuronaler Gene.

Forschungsbereich

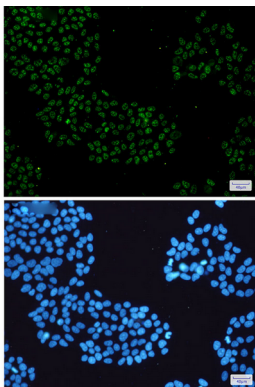
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von KDM1/LSD1 in Jurkat-Lysaten unter Verwendung des KDM1A-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von KDM1/LSD1 in HeLa-, CHO-K1-, C6- und Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines KDM1/LSD1-Antikörpers.



Immunocytochemische Analyse von KDM4B/JMJD2B (grün) in HeLa unter Verwendung des KDM4B/JMJD2B-Antikörpers und DAPI (blau).

